

## Aussaat 2021: Saatgutfrühbestellung im Bereich von Südzucker

Unsere Hinweise für die Zuckerrübenanbauer im Bereich der Südzucker AG.

Ende Mai beginnt in diesem Jahr die Zuckerrübensaatgutfrühbestellung für die Zuckerrübenanbauer im Bereich der Südzucker AG. Der Bestellzeitraum erstreckt sich bis zum 5. und 10. Juni.

Wir empfehlen Ihnen für die Aussaat 2021 besonders unsere Sorten:

### [raison \(nt\)](#)

Nematodentolerante EU-Sorte, N/Z-Sorte mit hohem Ber. Zuckerertrag und mit ausgezeichneter Blattgesundheit. Zeigt sich robust bei SBR.

### [marley](#)

Beste Kombination von ZG\*BZE, sehr hoher Bereinigter Zuckerertrag (Die beste Z-Sorte im BZE, SV, IfZ 2017 – 2019).

### [wilson](#)

Sehr süße Sorte mit hoher Cercospora- und Mehltautoleranz, hervorragend für die Frührodung geeignet.

### [clemens](#)

Ertragsbetonte Sorte mit Standortvorzüglichkeit für die Mitte und den Norden insbesondere Region Zeitz, mit Trockentoleranz.

### [hannibal](#)

Stresstolerante und ertragsstabile Z-Sorte, sehr süß und sehr saftrein für sehr hohe Ber. Zuckergehalte, Boniturwerte für Cercospora gut.

Unsere neue nematodentolerante Sorte [orpheus](#) wird voraussichtlich im Winter in der Nachbestellung bei Südzucker bestellbar sein.

Unser Tipp: Unsere bewährte, stress- und ertragsstabile Sorte hannibal bieten wir in diesem Jahr preislich deutlich reduziert an. In den Bestellportalen finden Sie weitere Informationen.

- Als Ökosaatgut für den Biorübenanbau empfehlen wir unsere neue nematodentolerante Sorte orpheus (nt) sowie marley. In unserer aktuellen Ökosaatgutbroschüre finden Sie Hinweise zum Biorübenanbau.
- Unsere Sorten clemens, celcius und kleist (nt) empfehlen wir für die Erzeugung von Biogas anzubauen. Sie punkten durch einen niedrigen Erdanhang, beste Rodbarkeit und hohe Trockenmasseerträge.

Für die Aussaat 2021 wird voraussichtlich nur eine insektizide Beizung angeboten werden. Force 20 CS enthält den bekannten Wirkstoff Tefluthrin. Dieser Wirkstoff bildet einen Schutzhof im Boden um das keimende Samenkorn, er hat keine systemische Wirkung. Ein Schutz der oberirdischen Pflanzenteile ist nicht gegeben.

